

Hydraulik 3: Rohrhydraulik in Raum- bzw. Prozessluft führenden Anlagen

- Überblick über die geltenden Normen und Richtlinien
- Begründung der Maßnahmen zum hydraulischen Abgleich aus Sicht der geplanten Leistungsfähigkeit, Anlagensicherheit und der Energieeffizienz
- Hinweise zur korrekten Anlagengestaltung im Planungsprozess
- Überblick über die Bauelemente; Mittel und Methoden des hydraulischen Abgleichs
- Berechnung eines ausgewählten hydraulischen Systems
- Beispielhafte Labormessungen
- Einführung in die richtige Auswahl der Elemente des hydraulischen Abgleichs
- Hinweise zu den besonderen Auswirkungen der Einzelwiderstände in luftführenden Systemen

ZIEL

- Die Teilnehmer sind durch die gewonnenen Kenntnisse in der Lage, Probleme und Fehler in hydraulischen Systemen der Rohrleitungen und Anlagen zu erkennen und im Laufe des Planungsprozesses zu vermeiden.
- Argumente für die Begründung der Notwendigkeit des hydraulischen Abgleichs gegenüber dem Kunden bzw. Nutzer können dargelegt werden.
- Die wichtigsten Verfahren der Druckverlust- und Volumenstrommessung sind bekannt und unter feldmäßigen Messbedingungen anwendbar.
- Die Ergebnisse können gegenüber Behörden und Kunden in der notwendigen Form dargestellt werden.
- Optimierungspotenziale können aufgefunden und beurteilt werden.

HINWEISE

Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit.
Die Teile A, B und C können separat gebucht werden.

ZIELGRUPPEN (M/W/D)

Meister, Techniker, Facharbeiter, Mechatroniker für Kältetechnik/Kälteanlagenbauer, Planer, Betreiber, Mitarbeiter von Service und Management

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse in Strömungslehre und über Rohrleitungs- und Luftkanalsysteme

T27C



DAUER

1 Tag



DOZENT(EN)

Dipl.-Ing. V. Otto



PREISE

470,05 € inkl. 19% Umsatzsteuer

395,00 € exkl. Umsatzsteuer

FÜR MEHR INFOS
OR CODE SCANNEN

**TERMINE, INFOS
UND ANMELDUNG**

